Herren, Bezirksklasse, Gr.2

SV Stafflangen : TSV Bad Saulgau II
Samstag, 09.04.2022, 18:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren, Bezirksklasse, Gr.2 entführten die Gäste des TSV Bad Saulgau II in ihrem 7. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim SV Stafflangen. Wie knapp es im Spiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:33. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, triumphierte das Schlussdoppel Heigenhauser / Pfender. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom SV Stafflangen um die Nummer 1 Andreas Heigenhauser nun 10 Pluspunkte in der Tabelle.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Einen Zähler für die Gäste mussten Heigenhauser / Pfender bei der 1:3-Niederlage gegen Huber / Lohmann hinnehmen. Chancenlos waren Buck / Ganzert gegen Hertel / Hoffmann nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Es dauerte eine Weile, bis Weber / Heil den Fünf-Satz-Sieg gegen Härle / Kuhn feiern konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Andreas Heigenhauser zwar einen Satz weggeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Ingo Lohmann aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Fünf Sätze beharkten sich Alexander Pfender und Roman Huber, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Tobias Buck holte nachfolgend dagegen mit einem 3:1 gegen Martin Härle einen Punkt für sein Team. Das Einzel zwischen Markus Ganzert und Martin Hoffmann endete jedoch mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ausreichend spielerische Mittel hatte Thomas Weber dagegen letztlich an der Hand, um Günter Reichle zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Keinen Punkt beisteuern konnte Uwe Heil im Match gegen Hans-Dieter Kuhn, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Roman Huber zunächst nicht gut aus, so gewann Andreas Heigenhauser im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Eine knappe Niederlage gab es hingegen für Alexander Pfender beim 2:3 gegen Ingo Lohmann. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. 3:2 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels als Tobias Buck und Martin Hoffmann. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. 7:11, 11:6, 10:12, 11:9, 11:7 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Markus Ganzert und Martin Härle die Klingen kreuzten. Den Sieg von Hans-Dieter Kuhn konnte Thomas Weber im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Uwe Heil letztlich auf Lager, um Günter Reichle final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Die richtige Herangehensweise hatten Heigenhauser / Pfender indes beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Hertel / Hoffmann ab dem ersten Ballwechsel. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des SV Stafflangen die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 10:4 bei 4 Saison-Siegen, einer Niederlage und 2 Unentschieden ab. Die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.04.2022 (02:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mannschaft des TSV Bad Saulgau II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 11:3. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
SV Stafflangen
Doppel: Heigenhauser / Pfender 1:1, Buck / Ganzert 0:1, Weber / Heil 1:0
Einzel: A. Heigenhauser 2:0, A. Pfender 0:2, T. Buck 2:0, M. Ganzert 1:1, T. Weber 1:1, U. Heil 0:2
TSV Bad Saulgau II
Doppel: Hertel / Hoffmann 1:1, Huber / Lohmann 1:0, Härle / Kuhn 0:1
Einzel: R. Huber 1:1, I. Lohmann 1:1, M. Hoffmann 1:1, M. Härle 0:2, H. Kuhn 2:0, G. Reichle 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.04.2022 (02:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").